

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1787

7 (15.2.1786) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an die Ober- und Aemter der mittlern Marggrafschaft Baden
 dd. 28ten September 1786. S. G. N. 2892.

Zehung eines Zweifels in Ansehung der Bürgschaften.

In der Verordnung vom 15ten März 1777. ist geordnet worden, daß die in den Landesgesetzen gemachte Einschränkungen der Bürgschaften in so weit aufgehoben seyn sollen, daß künftig alle nicht über 300 fl. steigende Bürgschaften ohne Confirmation gültig seyn sollen, welches dann an sich selbst voraussetzt, daß jene, so über 300 fl. steigen, nicht ohne richterliche auf Einsicht der concurrirenden Umstände beruhende Bestätigung ihre Gültigkeit haben sollen, dieses auch im Darlachschen und Vorderstponheimischen, wo die Landesrechte wirklich dergleichen Einschränkung eintr. erforderlichen obrigkeitlichen Confirmation verordnen, keinen Anstand findet, in den mittlern dem Badenbadischen geschriebnen Landrecht unterworfenen Landen aber um deswillen einer Zweydeutigkeit ausgesetzt gewesen ist, weil in diesem Landrecht dergleichen Einschränkung gar nicht verordnet war, daher in vorkommenden Fällen verschiedene Meinungen darüber aufgestellt wor-

den. Nachdem aber aus der Fürstlichen Resolution worauf jene Verordnung sich gründet, zu erschen ist, daß Serenissimi Wille der gewesen, daß hierinn die Bestätigung in beyden damaligen primativen Landtheilen auf eine Gleichheit reducirt werden sollen, und daß bey Bürgschaften, die über 300 fl. steigen, die dem leicht plaggreifenden schädlichen Leichtsinne der Unterthanen bey Bürgschaften steuernde Confirmation für nöthig anzusehen sey, worab sich dann die Folge von selbst macht, daß auch in der Badenbadischen mittlern Marggrafschaft die über 300 fl. steigende Bürgschaften ohne auf vorgängige sachgemässe causas Cognition erfolgte oberamtliche Bestätigung nicht für gültig angesehen werden können, in so weit sie jene Summe übersteigen: So will man zu Vorbeugung alles Zweifels dieses anmit bekannt machen. Decretum Carlruhe in Jud. Aul.

Gerichtliche Notifikationen.

Pforzheim. Daß bereits unterm 13. Dec. v. J. über das verschuldete Vermögen des hiesigen Burgers und Schlossers Peter Begro der Gannthprozess erkannt und hierauf der Termin auf den 20. Febr. a. c. zur Schuldenliquidation und Streit über das Vorzugsrecht anberaumt worden, wird hiedurch samtl. dessen Glaubigern bekannt gemacht, damit solche ersagten Tags Morgens um 8 Uhr vor dahiesigem Oberamt sich einfinden und das nöthige besorgen können, nach Verfluß dieses Termins aber nicht weiter gehört werden. Signatum Pforzheim den 31ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda,

Eberstein. Der Burger und Kübler Andreas Lang von Hörden hat von gnädigster Herrschaft die Erlaubnis erhalten nachher Fortlouis zu ziehen. Wer also etwas an denselben zu fordern hat, solle seine Forderung bey derselben Verlust auf Mittwoch den 21ten dieses bey Oberamt dahier angeben und liquidiren, sofort das weitere sich gewärtigen. Signatum Gernsbach den 5ten Febr. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt daselbst.

Emmendingen. Alle diejenigen, so an Wilhelm Zimmermann den Burger in Nimbürg rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden

Hiemit bis Mittwoch den 17ten Merz h. a. welcher Tag pro termino peremptorio angeſetzt worden ad liquidandum ſub poena præcluſi dergestalten vorgeladen, daß ſie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit im Wirthshaus zur Sonne in Nimburg unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erſcheinen und das weitere abwarten ſollen. Signatum Emmendingen den 8ten Februar 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda. Emmendingen. Alle diejenige, ſo an den entwichnen Schmidt Philipp Reif von Weiſweil rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Freytag den 16ten Merz d. J. welcher Tag pro termino peremptorio angeſetzt worden ad liquidandum ſub poena præcluſi dergestalten vorgela-

Sachen ſo zu

Carlsruhe. Bey der Wittib Grüberinn, iſt hintenhinan ein Logie zu verlehnen und kann bis den 23ten Aprill bezogen werden.

Carlsruhe. Bey der Bierwirth Burkhardtinn iſt im obern Stock ein Logis zu verlehnen, beſteht in einer Stube, zwey Kammern und Küche, Platz zu Holz, kann auf den 23ten April bezogen werden.

Sachen ſo zu verſteigern ſind.

Buchweiler. Die Durchlauchtigſte Prinz Friedrich und Louis von Baden wollen höchſtdero Weine zu Weſthofen ohnweit Buchweiler im Elſaß ſo in circa 1000 Ohm, theils Oberländer theils Weſthofer 1780ger und 1781ger Gewächs, beſtehen, nebst ſamtlichen in Eisen gebundenen Fässern, auch 2 Häuſern mit Kellern, auf Montag den 5ten Merz d. J. öffentlich Verſteigern laſſen. Die Liebhabere werden dahero eingeladen, ſich auf gedachten Tag Vormittags in Weſthofen einfinden. Signatum Buchweiler den 12ten Febr. 1787.

Particular Verrechnung Zuſucht.

Carlsruhe. Die vermittlste Freifrau von Schilling zu Durlach hat ſich entſchloſſen ihr dahieſiges Eckirckelhaus von 8 Fenſtern in der Länge und 4 Fenſter in der Breite ſamt allen dazn gehörigen Hintergebäuden und dem eingeschloſſnen Hof und Garten, in öffentliche Steigerung an den Meistbietenden also auszuſetzen, daß der Käufer ſolches bis den 23ten July d. J. beziehen kann. Die weitere Bedingungen werden den Kaufsliebhabern bey der Donnerſtag den 8ten nächſten Merz Nachmittags um 2 Uhr

Sachen ſo zu verkaufen ſind.

Carlsruhe. Bey dem Saisensider Mareth an dem Mühlburger Thor, ſind Nachtlichter zu haben, 14 auf ein Pfund zu 19 kr. das Pfund und brennt eins von Abends 10 bis Morgens gegen 7

den, daß ſie an obigen Tag zu guter Vormittagszeit in des Forſter Lydtus Haus zu Weiſweil unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erſcheinen und das weitere abwarten ſollen. Signatum Emmendingen den 8ten Febr. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda. Lörrach. Alle die, welche eine rechtmäßige Forderung an den hier entwichnen Scribent Brodhag zu haben glauben, haben ſolche bis Dienſtag den 27ten künftigen Monats unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden in hieſiger Oberamtskanzley anzugeben, im Unterlaſſungsfall aber ſich zu gewärtigen, daß ſie damit nicht weiter werden gehört werden. Signatum Lörrach den 25ten Jan. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen ſo zu verlehnen ſind.

Baden. Bey Fürstl. Amtskellerey und Exerſuitenfundi Administration zu Baden ſind gegen Gerichtlich bezubringende Obligation 2000 fl. im ganzen oder zu 4 bis 500 fl. zertrennt a 4 pro Cent lehnungsweis zu haben. Signatum Baden den 6ten Februar 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amtskellerey.

Sachen ſo zu verſteigern ſind.

auf allhieſigem Rathhaus veſtgeſetzten Verſteigerung bekannt gemacht werden, wie dann ſolche auch vorhero und ſtündlich bey Herrn Rechnungs Rath = Adjunct Umrath eingesehen werden können.

Carlsruhe. Es wird auf Hochfürstl. gnädigſten Befehl, das bisherig klein Carlsruher Schulhaus in der neuen Gottſackerallee einſeits neben dem Invalid Bürcle anderſeits dem Tagelöhner Birmele ſo beſteht unten in einer groſen geräumigen Stuben oben in 2en ineinander gehenden Zimmern 2 kleinen neben Zimmern, Küche, Speicher, Waſchhaus und Backofen und über dieſem Behältnuß zu 12 bis 13 Klafter Holz 2 Schweinſtälle ſodann ohngefehr 19 Ruthen Küchengarten und endlich einen mittelmäßigen Balckenkeller, Montags den 19ten Februar nachmittags um 2 Uhr in gedachter Behauſung ſelbſt auf gnädigſter Herrſchaft höchſte Ratification hin öffentlich Verſteigert werden, welches zu jedermans Nachricht hierdurch bekannt gemacht wird. Signatum Carlsruhe den 30ten Jan. 1787.

Fürstliche Verwaltung allda.

Uhr, ſie haben vielen Vorzug vor dem Oehl, in Anſetzung der Geſundheit und der Reinlichkeit des Zimmers.

In Maclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder ganz neu und in Menge zu haben.

- Anekdo-**ten aus dem Leben Friedrichs des Großen 1tes und 2tes Heft 8. Neuwied 1787. Das Heft kostet für die Herrn Pränumeranten 20 kr. Für diejenige welche nicht Pränumeriert haben 24 kr.
- Aufsätze** (vermischte) in gebundner und ungebundner Rede gr. 8. Bremen 1786. 1 fl. 6 kr.
- Becker** (C. L.) Vorschlag Juden im Christenthum zu unterrichten 8. Bremen 1784. 12 kr.
- Das 53 Capitel Jesaiä übersetzt und kurz erläutert 8. Bremen 1786. 16 kr.
- Bergst** (B. H.) die Mildthätigkeit gegen Arme, als eine allgemeine Pflicht aller Christen. Eine Predigt über Epheser 4. 28. 8. Bremen 1784. 8 kr.
- Beschreibung** einer sehr vortheilhaften Cartoffel-Mühle, mit einem Kupfer gr. 8. Bremen 1782. 12 kr.
- Beiträge** zur Lebensgeschichte des Schauspielers Abbts 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 30 kr.
- Brawe** (Fr.) Sendschreiben von dem Gesundbrunnen und Bade ic. gr. 8. Bremen und Stade 1786. 36 kr.
- Broes** (A.) der nachdenkende Christ oder Sammlung von erbaulichen Gedanken für die Einsamkeit 3 Stücke 8. Bremen 1784. 1 fl. 12 kr.
- Cludius** (H.) Betrachtungen über die gesammten Lehren der Religion 3 Theile 8. Bremen 1786. 3 fl. 39 kr.
- Comedien** Harrey und Ernestine oder die Stedentens-Brant, ein Lustspiel in einem Aufzuge 8. Bremen 1783 15 kr.
- Timophanes von Korinth, ein Trauerspiel in 2 Aufzügen 8. Bremen 1783. 24 kr.
- Carl und Louise oder nur einen Monat zu spät, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen 8. Schwabach 1786. 18 kr.
- Cramer** (F. A.) über die Entstehung des Nordlichts 8. Bremen 1785. 24 kr.
- physischer Bericht von den feurigen Lustererscheinungen 8. Bremen 1786. 10 kr.
- Erzählungen** (Kurze) zur Beförderung der Tugend, ein Lesebuch für Kinder, mit Kupfern 8. Nürnberg 1787. 54 kr.
- Frauenzimmer** (des galante und in der Oeconomie geübte) zeigt, als eine wohlverfahrne Person, die besten Vortheile zur Zierde und Schönheit der Menschen, so wohl des männlich- als weiblichen Geschlechts 2 Theile 8. Neustadt an der Aisch 1787. 1 fl. 30 kr.
- Pape** (H.) Handbuch der Sonn- und Festtags-Evangelien und Episteln gr. 8. Bremen 1781. 4 fl.
- zwei Predigten bey Amtsveränderung gehalten 8. Bremen 1784. 12 kr.
- Pape** christliches Glaubensbekenntnis für Konfirmanden ic. 8. Bremen 1786 6 kr.
- Gespräche** für sähige Schulkinder auf dem Land 8. 1785. 4 kr.
- Sartmann** (J. Fr.) Encyclopädie der elektrischen Wissenschaften 4 Bremen 1784. 1 fl. 36 kr.
- Holzmann** (J.) Gott hat auch in diesem Jahr alles mit uns wohl gemacht; 8. Bremen 10 kr.
- Horn** (J.) Reformationsgeschichte, zum Gebrauch für Eltern Katecheten und Schulmeister gr. 8. Bremen 1785. 1 fl. 20 kr.
- Jenrichs** (J.) Anleitung zum Deich- = Sied- = und Schlingen- = Bau 3 Theile gr. 8. Bremen 1782. 8 fl.
- Hausvater** (der Erfahrene) an seinen wandernden Sohn 8. Nürnberg 1786. 16 kr.
- Jen** (J.) Rede bey der Einführung des Herren Predigers B. zu B. gr. 8. Bremen 1784. 4 kr.
- Jung** (J.) Versuch einer Grundlehre sämmtliche Kammeralwissenschaften 8. Lautern 1779. 1 fl. 24 kr.
- Kunst und Wunderbuch** oder verborgne Geheimnisse welche ein sterbender Vater seinen Kinder übergeben 8. Nürnberg 1786. 1 fl.
- Leben** Carl Falkenberg kein Roman 8. Bremen 1784. 1 fl. 8 kr.
- Mängel** der gewöhnlichen Bibel in den meisten Gegenden von Niedersachsen 8. 1786. 8 kr.
- Maknighti** (J.) commentarius harmonicus in quatuor Evangelia secundum singulorum ordinem proprium Dispositus Tom. II. & III. 8. Maj. Bremæ 1779. 5 fl. 12 kr.
- Mullero** (G.) Oratio de pædagogii & proceptoris officio &c. 8. Maj. Bremæ 1785. 8 kr.
- Magazin** für Frauenzimmer, die Monate Junius und Julius 8. Straßburg 1786, 1 fl.
- Mayer** (J. F.) der Mayentäfer als Wurm und Vogel 8. Schwabach 1786. 24 kr.
- Mohammeds** Reise ins Paradies 8. Frankfurt und Leipzig 1785. 15 kr.
- Murr** (G.) Journal zur Kunstgeschichte und zur gemeinen Litteratur 13te Band M. K. 8. Nürnberg 1784. 1 fl. 20 kr.
- Nachrichten** (merkwürdige) von den Jesuiten in Weistreyßen in Briefen 8. Frankfurt und Leipzig 1786. 1 fl. 20 kr.
- Nachrichten** (vermischte) eines Hessischen Brigadiers aus Holland 8. Frankfurt und Leipzig 1786. 24 kr.
- Nicolai** (J.) zwey Predigten von der Versicherung unsrer Unsterblichkeit im Abendmahl 8. Bremen 1784. 18 kr.

Kahusen (H.) Sammlung einiger Predigten und Reden bey feyerlichen Gelegenheiten als Taufe, Abendmahl, Hochzeit, u. s. w. gr. 8. Bremen 178. 1 fl. 20 kr.

Korb (A. W.) Beyträge zur Botanik 2 Theile 8. Bremen 1783. 1 fl. 16 kr.

Reisen einiger Missionarien der Gesellschaft Jesu in Amerika, mit einer Landkarte und Kupfern gr. 8. Nürnberg 1785. 3 fl. 20 kr.

Sammlung (neue) geographisch = historisch = statischer Schriften 9 Theile 8. Weissenburg im Nordgau. 1784. II fl.

Taschenbuch für Jünglinge die sich dem Studiren widmen wollen 8. Bremen 1786. 1 fl. 8 kr.

Thörl (S.) eine Predigt vom heiligen Abendmahl und eine Confirmations = Rede ic. 4. Stade 1785. 10 kr.

Traumbuch eines alten Einsiedlers 8. Tyrol und Venedig 9 kr.

Pharmacopea Edinburgensis, additamenta adiecit E. G. Baldinger 8. Bremæ 1786. 1 fl. 24 kr.

Tittel (G. A.) Erläuterungen der theoretischen und praktischen Philosophie nach Herrn Feders Ordnung Metaphysik. gr. 8. Frankfurt am Mayn 1784. 2 fl.

— — Abhandlung über die einzelne wichtige Materien. gr. 8. Frankf. am Mayn 1786. 2 fl.

Uelgen (W.) zwölf Predigten zum Privatgebrauch seiner Gönner und Freunde 8. Bremen 1786. 1 fl.

Ueber die französischen Kriminalgesetze ic. 8. Bern 1786. 1 fl.

Uhrmacher (der selbstlehrende) oder Anweisung alle Schlag = Geh = und Repetiruhren ic. mit Kupfern. 8. Frankfurt am Mayn 1786. 54 kr.

Vochs (L.) Wegweiser zur verfertigung der Artillerierisse mit Kupfern. 8. Augsburg 1778. 30 kr.

— — Feldbefestigungs = oder Verschanzungskunst, zum Gebrauch junger Officiers ic. 8. Augsburg 1775. 45 kr.

— — erste Gründe der Rechenkunst vor Vaugewerke. 8. Augsburg 1778. 30 kr.

— — Beschreibung eines Scheibeninstruments, mit Kupfern. 8. Augsburg 1778. 30 kr.

— — die Kunst Situationspläne zu verfertigen, mit illuminirten Kupfern. 8. Augsburg 1781. 1 fl. 15 kr.

Verclas (H.) eine biblische Vorlesung nebst einer Confirmationsrede gr. 8. Zell 1786. 16 kr.

Voglers (V. G.) Sittenphilosophie für die reifere Jugend. 8. Ulm 1786. 30 kr.

Von dem Unterschied zwischen Enthusiasmus und Schwärmerey 8. Frankfurt am Mayn 1786. 12 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 8ten Februar, Margarethe Cläre, Vater: Joseph Weyler Hinterfas in Carlsruh. Den 7ten: Wilhelmine Friederike, Vater: Christian Reff, Burger und Peruquier. Den 5ten, Caroline, Vater: Johann Carl Wilhelm Knoll, Burger und Schuhmachermeister. Eodem, Christine, Vater: Adam Klett, Hinterfas in klein Carlsruhe. Den 9ten Johanne Christine, Vater: Johann Gottfried Breisch-

ger, Burger und Schuhmachermeister. Eodem Barbara Eve Catharine, Vater: Jacob Seemann, Burger und Beckermeister. Den 11ten, Ludwig, Vater: Herr Johann Lorenz Böckmann, Fürstl. Hofrath und Professor am Gymnasium Illustri. Den 12ten, Jacob Andreas Balthasar, Vater: Michael Kraut, Tagelöhner in Gottesau.

Bestorbene.

Carlsruhe. Den 10ten Februar, Jacob Rambergger, Gymnasiumsdiener und Hofgerichtsdiener, alt 60 Jahr 6 Monat 17 Tag. Den 13ten: Marie Franziske, geborne Hochbruckerin, weiland Veit Bar-

tometschen gewesenen Neutschmidts, bey des Herrn Marggrafen Christoph von Baden Hochfürstlichen Durchlaucht, hinterlassene Wittwe, alt 66 Jahr 10 Monat und 18 Tag.

Marktpreise vom 15ten Februar 1787.

Frucht- preise.	Carls- ruhe		Durlach		Beckenschatzung.			Carlsruhe.			Durlach.			Beckenschatzung.			Carls- ruhe		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malt.					Beck, oder Semme	—	20	2	—	20	2	—	20	2	Das Pfund.					
Alt Korn.					Weiß Brod	2	10	6	2	10	6	—	—	—	Rindfleisch gutes	7½		7½		
Neu Korn.	3	44	3	44	— dito	—	—	—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch	6½		6½			
Alt Kernen.	6	4	6	4	Schwarz Brod . . .	6	4	10	3	2	5	—	—	Hammelfleisch	7		7			
Neu Kernen.					Dito Brod	—	—	—	—	—	—	—	—	Kaltfleisch	6		6			
Waihen.	5	16	5	16	Deconomisch Brod	—	—	—	2	10	5	—	—	Schweinefleisch	7		7			